

Förderverein + Finanzamt

Inzwischen haben wir Post von jener Behörde bekommen, die für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zuständig ist: vom Hamburger Finanzamt Nord. Wir müssen die beschlossene Satzung in einigen Punkten nachbessern.



Vorsorgehalber hatten wir in der Satzung einen Passus eingebaut, nachdem der Vorstand ohne Abstimmung durch die Mitgliederversammlung Überarbeitungen vornehmen kann, sofern diese nicht den Kern des Konzepts tangieren, sondern vor allem redaktioneller Art sind. Letzteres ist der Fall.



So hat uns die Behörde aufgegeben, bestimmte Formulierungen direkt bzw. *"wortgetreu"* aus dem Gesetzestext zu übernehmen. Und wir sollen/müssen (noch) klarer bereits in der Satzung beschreiben, *"wie die Tätigkeit des Vereins im Hinblick auf die Zweckverwirklichung aussieht"*. Dazu wurde uns empfohlen, sogar mit Spiegelstrichen zu arbeiten. Das ist jetzt in Arbeit.

Wir hoffen, diese Änderungen noch dieses Jahr 'abzuhaken', um möglichst schnell die Eintragung ins Vereinsregister veranlassen zu können. Erst wenn dies geschehen ist, können wir ein Bankkonto eröffnen und weitere Mitglieder anwerben bzw. erste Mitgliedsbeiträge organisieren - um damit dem Vereinszweck Genüge zu tun. Der neu gewählte Vorstand wird sich am 2. Dezember erstmals zusammen setzen und das weitere Prozedere diskutieren. Soweit zum aktuellen Plan.

Die bereits begonnene Serie "Vom heißen 'Kalten Krieg' bis zur Deutschen Einheit" wird in Kürze weitergehen. Die nächste Episode wird den Titel "*Fleisch*" tragen.

(JL)

Rückfragen:
Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)
Tel: 0176 - 52 00 69 15
Mail: redaktion@ansTageslicht.de

ansTageslicht.de im Social Web:  

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)